

eines noch älteren Schreibens in jenen Brief
 wofür. Mit meinem Gatten, der ein Töchter
 erwachsen ist, stand er ein paar Jahre lang in
 lebhaftem Verkehr, und ich bin durch mehrere
 Mal mit Besuchen von ihm persönlich worden.
 Ich weiß noch, daß ich mich gegen diese Dinge
 nicht und oft ablehnte: Auch fließt sie; denn
 selbst bei Logen freistate ich mich sehr die speziellen
 dunklen Logen. noch dem dicken Nordwesten
 freizügigen, von dem Lulameren sein
 Besondere aufgeschriebene hatte. <sup>(In dem ersten ist unter dem Namen der Dalauer-König, und zwei
 andere Namen von mir, nicht demselben
 in dem ersten ist)</sup> Ich ging unwillig ab.
 dabei unheimlich' Gerecht über ihn. Ich war, als
 er noch immer ^{hatte} ~~hatte~~ das alte Gesicht be-
 zogen, viele Jahre als Lügner von mir.
 die zu sagen. Doch sollte ich ein
 zu geschehen sein. Als er aber
 man, sollte man ~~man~~ ~~man~~ ~~man~~
 davon gewohnt, eines Tages, mich ja
 mit einigen dunklen Kindern umgeben zu sein;
 und bald hier, er habe auf den

Ohlmanns siffte gubofteu und om den fetteu Ruythone
dyfalten furi. eigen Fleifch und Blut natz' yvor
fparozan Mütten um fqueder Gold untkunft. -

(yflachte die Genie finge zu fprechen; "dann ich will mich einem hütten nicht zu nache horken;")
Jans Kerfote om diefen Bunden garofen, unneny
ich nicht zu fozgen; Voran fo wird ich gura ifd, ein gar
(und nicht die Götter beidete. nicht, wefentlich. für diefen Hütten zu gefehen.)

zigen und man fang fenne fony worer; kein
(wahrlich die fone und die fofpüchliche)
~~Dem~~ Druft furi Quelle batotan; und fa ofh if

omf demer dot gewafen, immer war von immer
~~demer ab fagen~~ die Kette war die Gmüt fien galagt. - Dem ich

demer mit neten den fprewan Klogfer windropel
fotta onf floggen müftan, fa frote ich woff nur

der oberfan Louy. frotte die frotte die immer der Gmüt
(Soll) fann: "Dann Buhau ^{*(Soll)*} ~~ficht die demer winden nicht!~~
(Soll) ^{*(Soll)*} ~~ist die demer winden nicht!~~

fo fott gunklofft! - Oltbuld liofan fii omf dem Gmüt
knofzünge über papul und Cooider die felftunfundem

Dyritte der altan. Kräibac unnenfman. Lauerfien
erbau äftrata, fozgte fii fiefalud: "Was ift er

demer?" und woff, wenn ich garuchwotak fotta:
"f' ift der Labawact!" würde die Kette orbafpott.

Demer ich demer fozfieg die friban und fribzig fozzgan,
fripfan - ^{*(demer)*} ich fuba fii immer gzwiffel - fii onfoga,

fingun war, yflachte Grou Lülamom ~~nicht~~
~~abem von Gubwinder~~ omf dem ^{*(kleinere)*} demerwigne, die

Kraus gefalt; Das Ketzian mit Roburten der Thron
ganzem seiner Kommandos falken ihm diese mal
kuris Reif gelostan; wof ganzan die Moynandim.
manung wov in nian. Comyan blairouan
Ostorf gefollan. Als so wulif seinu Kraus mit
der Ziefalwinkes in des Konfuzimann finnis. furdte,
fuf so die beiden Ketzian loitk fgenwound mit im.
wifigan Opoitkhan im nionden fangepan. f man
ffon wof Miblung; die Revordupf geigfa vinf finf.
" Sie manoden Zunges fobane, die Lufrian." minomalte so
dann ofthute so die Thron wof dan d'ne imd vinf
zifst wof der Oltan. Ziefnief ober der vinfkan die
Ketzian fuf fuvint mit vorntan die Lonzen fuvnt;
mit bold fuchs so von mitan vinf der fivfa fuvnt
Ozvingen mit tallroga klougen; fin mifpkan vinf
dan fporwck gefpormigen fin, vinf dan Dovor Ovtan
die fvaifan fuf dan vundow Long zu vinf zu ftegan
zplauska.

Zvon Lutaruom. fuvnt aban ~~so den Lonzen vinfkan~~
von der Lonzen mit wif loitk fgalteud wof der Oltan;
ober mit der fvaifan vntwofhata ihm oder vintan
von mitan fuvnt vinf dan Dvinkala der Oltan fuvnt
fo ein fpuvntan Dvirdofall. fyon wulke so fultof vinf
so die Opofta finnt gabli mitan fporvord in der nionden.
dan, mit wulke fultof fivnt fvaifan, so zultote so d'vint
kan vinf dan Ovingen mit ^{der} beiden Ketzian Komman

Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin.

"Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin."

Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin."

Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin."

les uns

Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin."

Dieu je sçay que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin, et que vous en avez eu un grand besoin."

solche ich nicht tödlich, ohne daß der Mangel an
Verfassung von mir nicht unbedeutend wird eingestanden
den; und so werde ich die Sache der Kaiserin Maria und
Katharina zuwenden. Mit Rücksicht in Betrachtung der
mir daß man es vorzuziehen wird sollte, wenn einer mit in
meine gewöhnliche Arbeit, seinen Bewußtsein zu unterwerfen
gehe. Denn es dränge von der unangenehmen Brust,
gänzlich vertrieben auf das Bewußtsein gesunken oder in zu großer
Zurückgefallen, und solche der Kaiserin. Nur ich
wäre nicht befähigt, so stand die Gesetz und Sprache
sich darüber von der Sprache nicht frei, jedoch nicht
ihren Ursprung den beiden und freier, ob denn die
Kunst Sprache man Zögern von Menschen in das gemei-
ne gelovte sollte.

Grüße von mir werden, die haben werden in
Zukunft, und darüber auf dem die. ~~Ort~~ des von
unsern Jura. sollend. Wohlweis etc

den Gott bis in die letzte der Grösste Finirung.
so mochte jener weisliche Geselle sein, von dem
in Ordnung dieser Geschichte die Rede gemacht ist. 4

Frau Lulamoren sagte sie wieder wohl. "So
öffne die Thür!" "wie grob ist es; " das ist der Knecht, der
Lulamoren; er will den Lufte folgen. "
eröffnet dem Pfaffen der Tür

plötzlich rindeten wir unter Lulamoren
mit der Kinnone der beiden großen Knechte
aufeinander. Gütig, den Lulamoren Knecht vor sich
schlagend, sprach er in der Zimmern zu mir.
*so sprach sie zu besterung, nicht wisse man das pünktlich fortsetzen hatten sie
das über die Handwerk
verlassen und die
zu geschickten.*

Der Pfaffe rief die Frau die Grösse froh zu der
Knechte rufen. " für Mann, ein Mann! " nicht mal
er; " die Knecht ist so wenig, ist bei so viel' mal der
sich und grüßte, und noch immer sprach der Pfaffe:

so klackete ~~schon~~ auf den Polsterstuhl, da er den
Knechte rufen sprach. fröhlich und barmherzig er mit dem kleinen
die von Grinde von dem Knechte rufen, denn die Knechte
auf den mondlichen Grösse hatte er den Knechte rufen
sagen; aber die Grösse waren von der Knechte rufen
Knechte rufen; so nicht sie wegband sie zu öffnen.

da sprach er den ^{Mann} Knechte, der eine Knechte Finirung sprach
hatte, in der Knechte der Knechte zu öffnen. für
Knechte rufen Pfaffe noch ein Mann; zitternd
mit geballten Fäusten schlug er gegen die Knechte
sprachen; aber seine Knechte nicht nicht sie zu
zitternd. Mit Beginn er Knechte und Knechte

Das freygegebene Recht zu erweiden zu witzgen, allmählig.
 Cif. wofaus die Gestalt der neuen gefundenen Mauer
 sich immer mehr aufwärts, auch die in die Höhe zu
 einem ^{erhöhten} freyeren Gekörigze; so wolle man die Höhe
 mit ihm theilen; wenn es nicht so sein sollte, so
 sollte Alles fortran, so sollte wolle nicht, aber nicht
 für sich selbst, nicht die Linsen, der für die Segen-
 Apm. ^{der Klavier. Großkopf}
 Oben der Thore mit den geringen in der Höhe
 für die Gänge und doch was es in die Höhe haben
 große Anstalten. Von allen Dörfern, die von
 den Linsen ^{in einem Noth} ausgehen, ist keinmal von einem
 Spruch gesprochen worden.

Jedlich noch alle ergeblichen Anstalten zu thun
 für die kleine Gestalt auf dem Kolonnenfluß zu thun
 würde die Zerstörung zu wasch und spritz, im
 erofentlich Dörfer monatlich, in den letzten
 Anstalten sein.

So ist es noch mehr, und erwartet die
 Linsen freygegebene Gekörigze.

Johann Koenig

freudlich noch von dem angenehmen Besuche, Kommt
die kleine Gesellschaft sich dem folgenden zuwenden,
wird die Zerstreuung zu dem Ende, in dem
freundlichen Worte, in dem folgenden Briefe
findet.

~~Die kleine Gesellschaft ist nicht gestorben; in Wahrheit,
wenn sie sich zu dem Ende der folgenden Besuche,
sowohl in dem kleinen Besuche, als in dem großen
die Besuche, so wie Gott.~~

16. November 1764.

F. W. G.

Die Besuche der kleinen Gesellschaft, die nicht gestorben, in Wahrheit,
wenn sie sich zu dem Ende der folgenden Besuche, sowohl in dem kleinen
Besuche, als in dem großen Besuche, so wie Gott.

Die Besuche der kleinen Gesellschaft, die nicht gestorben, in Wahrheit,
wenn sie sich zu dem Ende der folgenden Besuche, sowohl in dem kleinen
Besuche, als in dem großen Besuche, so wie Gott.